



MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe Dezember 2008

Halbenrainer Marktblatt



Frohe
Weihnachten
und ein
Prosit 2009



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **Aus erster Hand / Information für die Bürger**
- ⇒ **Bauinformationen**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Volksschule, Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain, Pfarrkindergarten Halbenrain**
- ⇒ **Bildung**
- ⇒ **Feuerwehren und Vereine von Halbenrain**
- ⇒ **Lebenshilfe Radkersburg**
- ⇒ **Soziales**
- ⇒ **Kultur**
- ⇒ **Auszeichnungen / Klassentreffen**
- ⇒ **Christkindlmarkt**

*Ein Fest der Freude und der Freundschaft soll es sein.
Denn Freundschaft ist das schönste Geschenk,
das Menschen sich machen können.*

unbekannt

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Cziglar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter: <http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2009 ist Montag, der 16. März 2009



Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



Geschätzte Bürgerinnen, Bürger,
liebe Jugend und Kinder!

Die Kinder können es kaum erwarten, dass der Heilige Abend kommt, und für Sie verlaufen die Tage unendlich zäh. Wie sich das bis in das Erwachsenenalter ändert: Da fliegen diese Tage im Advent nur so dahin. Von einer Besprechung oder Sitzung zur anderen, das Budget erstellen, Abschlüsse tätigen, Bauarbeiten abrechnen und beenden, alles vorbereiten auf den Jahreswechsel. Nix da mit Innehalten und gemütlicher Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Dies ist aber nur meine Sicht.

365 Tage für die Gemeinde

Viel Last liegt aber in diesen Zeiten vor dem Weihnachtsfest vor allem auf den Schultern der Frauen: auf jenen zu Hause und auf jenen, die beispielsweise im und für den Handel arbeiten. Und noch mehr Last haben die zu tragen, die beides vereinen (müssen).

Für uns alle ist es wichtig, dass wir auch einmal über unser Tun nachdenken, uns eine Verschnaufpause vergönnen und so der Hast und Eile des Alltages zeitweilig entkommen. Gönnen wir uns diese kurze Auszeit in dieser Weihnachtszeit um Kraft und Ruhe zu schöpfen, beschenken wir uns selbst mit ein bisschen Pause.

Mit dem kommenden Weihnachtsfest und dem bevorstehenden Jahreswechsel schließt sich wieder einmal der Jahreskreislauf und das Jahr 2008 neigt sich seinem Ende zu. Hinter uns liegt zwar ein arbeitsreiches aber doch ein sehr schönes erfolgreiches Jahr und gemeinsam mit dem gesamten Gemeinderat und mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnte zum Wohle der ganzen Gemeinde wieder einiges gestaltet und umgesetzt werden.

Eins-zwei-drei im Sauseschritt läuft die Zeit und wir laufen mit.

Die Vielfältigkeit der Gemeindegarbeit ist groß, und ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich daraus auf einige Schwerpunkte hinweisen:

Wasser ist Leben

- Mit Hilfe des Wasserverbandes des Bezirkes ist es gelungen, den Trummerbach zu aktivieren.
- Die Abflussuntersuchung für den Sulzbach und den Drauchenbach wurde fertig gestellt. Im Bereich des Sulzbaches sind über 100 bewohnte Objekte bei einem hundertjährigen Hochwasser betroffen. Im Bereich des Drauchenbaches geht es vor allem um den Schutz der Siedlungen für Halbenrain, Dornau und Hürth. Variantenstudien sind in Planung.
- Pumpversuch für den neuen Brunnen im Bereich des Kindergartens ist ausgewertet. Die Beeinflussungen für die Bewirtschaftungen angrenzender Flächen werden abgeklärt.
- Wasserleitung Unterpurkla vorerst einmal fertig gestellt. Trinkwasserbezug bereits möglich.

Soziales - Familie

- Sicherstellung der Jugendwohlfahrt, Behindertenhilfe und Sozialhilfe. Wir haben den Beitrag zum Sozialhilfeverband pünktlich bezahlt **€ 408.000,00**.
- Sogenannte „Altenurlaubsaktion“ durchgeführt.
- Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen.
- Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Halbenrain und in der Hauptschule Bad Radkersburg verankert.

Wirtschaft

- Förderbeitrag bei Beschäftigung von Lehrlingen.
- Ferialpraktikum in der Gemeinde möglich.
- Einbindung der heimischen Wirtschaft bei Arbeitsaufträgen.



Förderungen

- Von Bauplätzen
- Transport der Kindergartenkinder mit dem Bus 50 %
- Unterstützung aller Vereine
- Förderung der Betriebsansiedelung
- Erster Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer unterstützt die Sanierung des Sportheimes und den Kantinenzubau

Gemeindefinanzen - Mehr Aufgaben, weniger Geld!

An dieser Stelle habe ich schon öfters über die Spirale der finanziellen Herausforderungen an die Gemeinden geschrieben. Sie dreht sich natürlich weiter, wenngleich auch vorerst es nicht, wie befürchtet, zur Absenkung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel gekommen ist. Endgültig ist dieses Projekt ja noch nicht gestorben, denn der Antrag wurde an den Finanzausschuss weitergeleitet und man weiß ja nicht, welche Einfälle das neu gewählte Parlament uns bescheren wird.

Doch der Konjkturereinbruch und die vorgezogene Steuerreform, werden direkte Auswirkungen auf die Finanzen der Gemeinden im Jahr 2009 haben.

Sozialhilfeverband: Umlage belastet Gemeinde massiv

Für die Gemeinden in der Steiermark nicht unbedeutend ist die Abschaffung des Pflege regresses. Diese Abschaffung ist zweifelsohne ein sozialpolitisch wichtiger Schritt. Meine Befürchtung, dass sich dies wiederum auf die Gemeinden niederschlagen wird, ist allerdings bestätigt worden. Das Aushungern des ländlichen Raumes geht weiter. Die Sozialhilfeumlage im nächsten Jahr beträgt für die Gemeinde rund € 457.000,- und ISGS Beitrag rund € 21.700,- (im Jahr 2008 € 408.000,- und ISGS € 20.800,-). Der schleichende Entzug der finanziellen Basis einer Gemeinde könnte für die Zukunft fatal sein. Mit dieser „sozialen Kälte“ sollte möglichst rasch Schluss sein!

Ich fordere, dass die Entscheidungen des Bundes und Landes nicht ohne Augenmerk auf die Auswirkungen in den Gemeinden zukünftig geschehen sollten. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain werde ich aus diesen Gründen dem Budget des Sozialhilfeverbandes vorerst nicht zustimmen.

Dramatisch auch die Entwicklung der Sozialhilfebudgets in anderen Bezirken. Steigerungen von 25% bis 50% sind vorhanden. Wie sollen dies die Gemeinden finanzieren? Wo bleibt der Lösungsansatz des zuständigen Landesrates?

Für das Jahr 2009 sind einige Vorhaben geplant. Hier ein Auszug:

- Nach Verhandlungen mit dem Land Steiermark ist dank Zusage v. Ersten Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer die Neubeschaffung des Fahrzeuges der FF Oberpurkla gesichert und für nötige Brückensanierung, bzw. Straßensanierung die Unterstützung zugesagt. Jeweils stehen dafür Beträge in fixer Höhe zur Verfügung.
- Weitere Planung für das Wasserwerk neu, und dem Brunnen III neu.
- Abschluss der Bauarbeiten bei der Wasserleitung in Unterpurkla – Asphaltierung.
- Problemstoffsammlung neu – einheitliche Tarife mit Absprache des Abfallwirtschaftsverbandes. (Siehe Artikel Abfallwirtschaft Seite 6).

Dies ist ein kurzer Überblick über die neuen Vorhaben im Jahre 2009. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten vor allem bei den Pumpstationen und in den Kläranlagen verschlingen alljährlich große Summen. Helfen Sie mit, die Instandhaltungskosten so gering wie möglich zu halten, indem Sie die Kanalanlage nicht als „Müllkübel“ verwenden (Unterhosen, Strümpfe, Lebensmittel aller Art, Fette, usw.).

Besonders die Fetteinbringung verursacht schwere Schäden an der Kanalanlage. Fette sind kostenlos in unserem Bauhof zu entsorgen.

Als Obmann des Wasserverbandes Radkersburg halte ich daran fest, dass die „Wasserwelt“ in unserer Heimat weiter vernetzt wird. Gegen die Eintiefung der Mur müssen weitere Maßnahmen gesetzt werden. Ich halte es für sinnvoll, sofern die Grundeigentümer dem zustimmen, im Gemeindegebiet von Halbenrain weitere Strukturierungen an der Mur durchzuführen. Vielleicht sind besonders die kleinen Aufweitungen auch ein Ansatz, den Geschiebetransport im Fluss zu bremsen.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen aller Gemeinderäte, und Bediensteten der Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr:

Gesundheit und viel Erfolg.

Herzlichst Ihr

Walter Schiggal





Beschlossen wurde im Gemeinderat ...

in der Sitzung vom September 2008

- die Beteiligung der Marktgemeinde Halbenrain am Verkehrskonzept für den Bezirk Radkersburg
- die Auszahlung des Jagdpachtschillings für das Jagdjahr 2008/2008 an die Grundbesitzer
- die finanzielle Unterstützung der Landjugend Halbenrain beim Projekt „Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr“
- der Ankauf von Spielgeräten für den Dorfplatz in der KG Hürth
- den Ankauf von Kopiergeräten für die Volksschule und das Gemeindeamt Halbenrain
- die Teilnahme an der Altenurlaubsaktion 2008
- die Gewährung eines Zuschusses an die evangelische Pfarrgemeinde A.B. Radkersburg für die Renovierung der Friedhofsmauer
- die Flächenwidmungsplan-Änderung 3.12 (Änderung in der KG Oberpurkla)
- die Vergabe eines Darlehens zur Finanzierung der Erweiterung der Ortswasserleitung Unterpurkla
- die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten sowie der Installationsarbeiten für die Erweiterung der Ortswasserleitung Unterpurkla
- die Verlängerung des Müllabfuhrvertrages der Marktgemeinde Halbenrain
- der Beitritt der Marktgemeinde Halbenrain zur Vereinbarung des Gemeindebundes mit der Wirtschaftskammer betreffend der Rückzahlung von Getränkeabgabe an Handelsbetriebe
- die Durchführung von Pflegemaßnahmen bei der Lehmgrube Oberpurkla
- die Einholung einer Kostenschätzung über die Errichtung eines Geh- und Radweges in der KG Dietzen

in der Sitzung vom November 2008

- der 1. Nachtragsvoranschlag 2008 mit folgenden Summen:

Ordentlicher Haushalt	Gesamteinnahmen inkl. Nachtrag:	€ 2.764.700,00
	Gesamtausgaben inkl. Nachtrag:	€ 3.037.500,00
	Abgang:	€ 272.000,00
Außerordentlicher Haushalt	Gesamteinnahmen inkl. Nachtrag:	€ 486.600,00
	Gesamtausgaben inkl. Nachtrag:	€ 486.600,00
- der Untervoranschlag 2009 für die Volksschule Halbenrain mit einer Summe von EUR 75.900,00 Ausgaben.
- die Voranschläge 2009 der freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain

FF Halbenrain	oHH	€ 19.200,00	aoHH	€	0,00
FF Dietzen	oHH	€ 5.700,00	aoHH	€	39.100,00
FF Hürth	oHH	€ 5.500,00	aoHH	€	0,00
FF Oberpurkla	oHH	€ 6.100,00	aoHH	€	149.000,00
FF Unterpurkla	oHH	€ 6.900,00	aoHH	€	1.700,00
- die Vergabe einer Wohnung im Gemeindefohnhaus Halbenrain 190
- die Entsendung von Mitgliedern des Gemeinderates in die Grundverkehrsbezirkskommission
- die Weiterverrechnung der Hälfte der Kosten der Marktgemeinde Halbenrain für die Falltierentsorgung ab dem Jahr 2006 an die tierhaltenden Betriebe.
- die Regelung der Stromkostenverrechnung für Veranstaltungen am Gemeindezentrum-Vorplatz
- die Anpassung des Kostenbeitrages für den Besuch von Lehrgängen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark durch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain.
- die Vergabe der Reinigung der Hauptpumpwerke bei den Kläranlagen Halbenrain u. Unterpurkla
- die Aufstellung eines Verkehrsspiegels in der KG Hürth

Umwelt!

Altreifenanlieferung:

Durch die einheitliche Regelung im Bezirk Radkersburg bei der Altreifenanlieferung gelten neue Preise ab 01. Jänner 2009

- PKW-Reifen ohne Felge € 2,00
- PKW-Reifen mit Felge € 4,50
- Klein-LKW Reifen bis 1,2 m Durchmesser € 12,00
- Groß-Reifen ab 1,2 m Durchmesser € 30,00

Die Kosten für die Entsorgung werden direkt bei der Anlieferung im ASZ eingehoben.



Gelber Sack:

Der Gelbe Sack kann nach Bedarf nur mehr im Gemeindeamt abgeholt werden.

Er wird durch die Gemeindemitarbeiter nicht zugestellt.

Neue Sammelschiene:

Ab sofort können Sie die Tetrapackungen (Milch, Säfte) getrennt von anderen Fraktionen des gelben Sackes sammeln.

Die Sammelbehälter „Ökobox“ können im Abfallwirtschaftszentrum-Bauhof Halbenrain abgeholt werden. Entsorgen können Sie die Ökobox bei der Sperrmüllsammlung am 1. Mittwoch jeden Monats.



Umweltschutz und für krebskranke Kinder etwas Gutes tun. Ein Recycling Projekt zu Gunsten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe.

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe werden in Österreich **kostenlos gebrauchte Druckerpatronen gesammelt** und ein Teilerlös für die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe zur Verfügung gestellt.

Ab sofort können Sie im Rahmen der monatlichen Sperrmüllsammlung Ihre leeren Toner- und Druckerpatronen im ASZ Halbenrain einem guten Zweck zuführen.

Zu Verkaufen

2 Stk. Öltanks aus Kunststoff mit je 3.000 lt Fassungsvermögen günstig zu verkaufen.

Ideal auch als Vorratsbehälter für Dieselöl geeignet.

Anfragen in der Marktgemeinde Halbenrain 03476/2205





Mach Dich schlau vor dem Bau! (6)

Die Informationsreihe „Mach Dich schlau vor dem Bau“ setzt mit einem Auszug aus der Stmk. Bauordnung **§ 39 - Baupolizeiliche Maßnahmen** fort. Wenn Sie ein Bauvorhaben ins Auge fassen, sind je nach geplanter Maßnahme verschiedene Projektunterlagen einzureichen. Bei Fragen kann Ihnen gerne das Baureferat der Marktgemeinde Halbenrain, Hr. Ornig oder der Baumeister Ihres Vertrauens Auskünfte erteilen.



Auszug aus dem Steiermärkischen Baugesetz – Stmk. BauG 1995 LBGI. Nr. 59/1995, in der geltenden Fassung LBGI. Nr. 88/2008

§ 39 Instandhaltung und Nutzung

- (1) Der Eigentümer hat dafür zu sorgen, dass die baulichen Anlagen in einem der Baubewilligung, der Baufreistellungserklärung und den baurechtlichen Vorschriften entsprechenden Zustand erhalten werden.
- (2) Der Eigentümer und jeder Verfügungsberechtigte haben eine bewilligungswidrige Nutzung zu unterlassen.
- (3) Kommt der Eigentümer seinen Verpflichtungen nicht nach, hat ihm die Behörde die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen und die Behebung des der Bewilligung und den baurechtlichen Vorschriften widersprechenden Zustandes unter Festsetzung einer angemessenen Frist aufzutragen.
- (4) Ist die Behebung von Baugebrechen technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar, hat die Behörde aus Gründen der Sicherheit die Räumung und Schließung von baulichen Anlagen oder Teilen derselben und nötigenfalls deren Abbruch anzuordnen.
- (5) Den Organen der Behörde ist zur Überwachung der Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften der Zutritt zu allen Teilen der baulichen Anlagen zu gestatten.
- (6) Die Behörde kann dem Eigentümer, sofern die Ursache und der Umfang eines Baugebrechens durch den Augenschein allein nicht feststellbar sind, die Untersuchung durch einen Sachverständigen und die Vorlage eines Gutachtens auftragen.

Schlägerung von Uferbewuchs

Die Baubezirksleitung Feldbach macht aus gegebenem Anlass auf folgendes aufmerksam:

Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet! Zuständiger Wassermeister für den Bereich des Bezirkes Radkersburg ist Herr Thomas Fröhlich (Mobil-Tel.: 0676/86643213)

Eine nicht sachgemäße Schlägerung stellt eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar und ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt. Insbesondere wird durch unsachgemäße Schlägerungen das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.



Ablagerungen in den Uferböschungen, wie z.B. von Rasen-, Gehölz, Stauden-, oder Heckenschnittgut verursachen im Falle höherer Wasserführungen Verkläuerungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung.

Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz sind solche Ablagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt.

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Feldbach sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, unsachgemäße Schlägerungen sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Feldbach als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.



Herzlichen Glückwunsch ...



Johann BAUER (3.v.l.) mit Ehefrau und
Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl (l.), Walter Maitz u.
Hermann Flucher
Unterpurkla 23 85 Jahre



Theresia JAUSCHOWETZ (vorne rechts)
mit Ur-Enkerln und Gratulanten
Oberpurkla 100 90 Jahre



Johanna ZIEGLER (Mitte) mit Bgm. Ing. Diemar
Tschiggerl (l.) u. Frau Gerda Wimberger (r.)
Oberpurkla 86 80 Jahre



Karl THONEGG (Mitte) mit Gratulanten
Dietzen 11 75 Jahre



Elisabeth MAIERHOFER (2.v.l.) und Gratulanten
Halbenrain 48 75 Jahre



geboren wurden

Valentin **DRESLER**
8492 Hürth 43

Jonas **TASCHNER**
8492 Dietzen 61



Goldene Hochzeit



Theresa und Heinrich SPINDLER
Donnersdorf 36



Maria und Leopold WEINHANDL
Oberpurkla 33

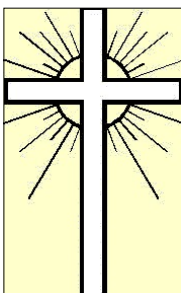
geheiratet haben

am 31.10.2008

Annemarie Handl und **Hubert Schaffer**
beide wohnhaft in Oberpurkla



Sterbefälle



unsere Verstorbenen

Maria Kantner	Unterpurkla 19	75 Jahre
Gertrude Lackner	Halbenrain 26	82 Jahre
Maria Lieger	Halbenrain 134	82 Jahre
Margarete Linner	Unterpurkla 19	72 Jahre
Maria Sattler	Oberpurkla 41	70 Jahre
Hubert Schnedl	Oberpurkla 31	82 Jahre

Wussten Sie, dass die Marktgemeinde Halbenrain

ca. 120 km asphaltierte Gemeindestraßen, ca. 60 km geschotterte Gemeindestraßen und ca. 70 km Geh- und Radwege zu erhalten hat (Instandhaltung - Kehren - Bankettpflege inkl. Bankett mähen - Winterdienst - räumen und streuen) ?



Volksschule Halbenrain

Neues aus dem Schulleben

Verkehrserziehung

Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Deshalb ist zu Schulbeginn die Verkehrserziehung einer der Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit. Gemeinsam mit Polizeibeamten werden Gefahrenstellen auf dem Schulweg besprochen und bei einem Lehrausgang das Überqueren der Fahrbahn auf dem Zebrastreifen bzw. bei einer Fußgängerampel geübt.

Das Überqueren der Straße auf dem Zebrastreifen wird geübt



Gesunde Jause

Auf Grund der äußerst positiven Resonanz bei Kindern und Eltern im letzten Schuljahr wird das Projekt „Gesunde Schuljause“ heuer fortgesetzt. Dienstags verwöhnen uns die Schüler der Fachschule Schloss Halbenrain und donnerstags die Eltern auf Initiative ihrer Obfrau Karin Andritz.



Den Kindern schmeckts...



Erntedank

Am Erntedanksonntag gestalteten unsere Schüler den Gottesdienst mit.

Anschließend tanzten die Kinder der 4. Klasse auf dem Kirchplatz die Tänze „Der Strohschneider“ und die „Ennstaler Polka“ unter Begleitung von Michael Ruckenstuhl auf der Ziehharmonika.

Die Zuseher waren von den Darbietungen der Schüler begeistert

Mülltrennung

Nach dem gelungenen Schulprojekt „MISTI – Der Abfallmeister“ bietet der AWV Radkersburg in diesem Schuljahr das Projekt „EMIL – Die Flasche“ für alle Schulanfänger an. Jeder Schüler bekam ein Jausenset bestehend aus einer Flasche, einer Jausenbox und einem Stoffsackerl. (Zur Erklärung: „Emil“ ist eine Glasflasche, umhüllt von einem Bruchschutz und einem Stoffmantel.)

Die Schüler mit den neuen Jausensets





Allerheiligenstriezel

Die Mitarbeit der Eltern in der Schule hat einen hohen Stellenwert. Deshalb werden sie auch in den Unterricht mit einbezogen. Bei verschiedenen Vorhaben helfen sie im Unterricht mit. So wurden kurz vor Allerheiligen in der Schulküche unterstützt von fleißigen Mamas der 1. und 3. Klasse Striezel gebacken. Die Schüler waren mit großer Begeisterung bei der Sache.

Den Schülern und Eltern hat es Spaß gemacht

Elternverein

Der Elternverein ist eine Einrichtung, die ein Bindeglied zwischen Schule und Eltern darstellt. Im Sinne unserer Kinder ist es wichtig, dass dieser Verein weiter besteht, und dass sich auch heuer wieder viele Eltern bereit erklären, mitzuarbeiten.

Motto des Elternvereines:

„Miteinander kommunizieren, voneinander lernen, aber auch gemeinsam planen und umsetzen“



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 27. November wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Am Bild der neue Vorstand von links nach rechts:

Schriftführerstellv.: Christine Stoisser

Schriftführer: Sabine Kern

Obmannstellvertreter: Elisabeth Fröhlich

Obmann: Manuela Zwanzger

Kassierstellvertreter: Petra Pflieger

Kassier: Leo Hödl

Wir danken unserem Elternverein für seine tatkräftige Unterstützung und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Ein großes Dankeschön gilt unserer langjährigen Obfrau Karin Andritz für ihr Engagement zum Wohle unserer Kinder!

Advent in der Volksschule

Am Freitag, dem 28. November wurden von Herrn Diakon Christian Plangger im Rahmen einer Adventfeier unsere Adventkränze gesegnet.

Die **Weihnachtsfeier** in unserer Volksschule findet am **Freitag, dem 19. Dezember, um 10.00 Uhr statt.**

Wir laden alle Eltern, Verwandten und Freunde dazu herzlich ein.

**Wir wünschen allen Lesern einen besinnlichen
Advent und ein frohes Weihnachtsfest !**



Dipl.-Päd. Charlotte Ruckenstuhl

Diakon Christian Plangger
segnete die Adventkränze

**MITEINANDER WEITERKOMMEN
IN DER VOLKSSCHULE HALBENRAIN**

Das ist unser großes gemeinsames Ziel !



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain - St. Martin



Wo Schule zum Erlebnis wird

In der **dreijährigen Fachschule** Halbenrain - St. Martin werden Jugendliche auf soziale, touristische, kaufmännische und gärtnerisch-landwirtschaftliche Berufe vorbereitet. Neben einer fundierten Fachausbildung genießen die SchülerInnen eine praktische, musische und sportliche Ausbildung.

Das Zusammenleben im Internat schafft eine familiäre Atmosphäre. Gemeinsames Wohnen wird von ständig neuen Erfahrungen begleitet.

Die AbsolventInnen können sich für weitere Ausbildungsbereiche entscheiden:

- Einrechnung von einem Lehrjahr für alle Lehrberufe
- Einstieg in Sozialberufe
- Einstieg in den Aufbaulehrgang der Tourismusschule
- Einstieg in die dreijährigen Aufbaulehrgänge der berufsbildenden höheren Schulen
- Zugang zur Berufsmatura

Je nach Ausbildungsschwerpunkt haben die AbsolventInnen eine Qualifikation als:

- Betriebsdienstleistungskaufrau/mann
- Facharbeiter der ländlichen Hauswirtschaft
- WirtschaftsassistentIn

Zusatzqualifikationen über frei gewählte Lehrveranstaltungen:

- KinderbetreuerIn
- KosmetikerIn (in Kooperation mit dem Ausbildungszentrum Bergler)



In Zusammenarbeit mit dem WIFI Steiermark wird auch die **Berufsmatura** angeboten. Der **Informationsabend** für den nächsten Vorbereitungslehrgang findet in der **Fachschule Halbenrain am, 04.02.2009 / Mi 18.00 -20.00 statt.**



Bereits am 28. Oktober startete der 2. Jahrgang das **Projekt "GET A JOB!"** in Kooperation mit der Wirtschaft. Kooperatives Offenes Lernen stand im Vordergrund - das bedeutet Freiheit, Selbständigkeit und Zusammenarbeit von Schülern und Lehrerinnen. Wir arbeiteten in Form von Arbeitsaufträgen. Die Schülerinnen teilten sich ihre Zeit selbst ein und lösten verschiedene Aufgaben in Einzelarbeit oder in Gruppen. Jede einzelne setzte sich mit ihren Fähigkeiten und Qualifikationen auseinander, recherchierte Details über ihren Wunschberuf und erarbeitete die Sonnen- und Schattenseiten. Ergebnisse waren die perfekten Bewerbungsunterlagen und eine optimale Vorbereitung für das Vorstellungsgespräch. Durch die Videoaufnahme des Bewerbungsgesprächs mit einer schulfremden Trainerin erhielten alle Teilnehmer eine ehrliche Rückmeldung.



Das Projekt leiteten Fr. Dipl.-Päd. Ingrid Wagner und Fr. Dipl.-Päd. Waltraud Bauer. Mit viel Freude und Engagement arbeiteten SchülerInnen und Lehrerinnen zusammen. Die Ergebnisse präsentierten die SchülerInnen am 10. November ihren Eltern, wobei sie ihr rhetorisches Können nochmals unter Beweis stellten.



In den **berufspraktischen Tagen** arbeiteten die Schülerinnen in ihren ausgewählten Betrieben um einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen. **Wir danken den Betrieben für die gute Zusammenarbeit.**

MARTINIFEIER – anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums der FS Schloss Halbenrain luden wir unsere Festgäste zum Martinigansessen in den Festsaal des Schlosses. Nach dem Empfang im Schlosshof stimmten wir unsere Gäste feierlich auf den heiligen Martin - den Namenspatron unserer Schule ein. Die SchülerInnen betreuten die Gäste. Das Festmahl wurde zum gemütlichen Beisammensein.



Wie jedes Jahr feierten auch die Kindergartenkinder das **LATERNFEST** im Schloss. Das Martinsspiel im Kerzenschein fesselte auch unsere Schülerinnen. Im Speisesaal wärmten sich die Gäste bei Würstchen, Tee, Punsch und Germgebäck.

3 - T Ä G I G E F A C H E X K U R S I O N I N G R A Z



Wir, der 2. Jahrgang der FS Halbenrain, lernten Mitte November 2009 Graz noch besser kennen. Unser Klassenvorstand Frau Dipl.-Päd. Maria Tremel begleitete uns mit Frau Dipl.-Päd. Gabriele Pranger. Für die Anreise nach Graz benutzten wir die Bahn. Für diese Zeit tauschten wir unsere Zimmer mit den SchülerInnen der FS St. Martin – Graz.

Zuerst besichtigten wir das **MUSEUM DER WAHRNEHMUNG (MUWA)** in der Friedrichgasse. Im Workshop „Ich bin OK“ tauschten zwei Teilnehmer zB ihre Körper oder Gesichter. Die optischen Illusionen faszinierten uns. Mit dem Besuch im **VINZIDORF** holte uns die Realität wieder ein. Wir waren sehr betroffen. Eine kleine Gruppe Obdachloser lebt hier in Wohncontainern. Ihre Alkoholabhängigkeit ist der Grund, dass sie in keiner bestehenden Einrichtung behalten werden bzw. bleiben. Im VinziDorf werden Obdachlose aufgenommen, ohne dass man ihnen den Alkohol verbietet. Nach einiger Zeit gelingt es diesen schwer alkoholkranken Menschen, dass sie ihren Alkoholkonsum reduzieren.



Unsere Entdeckungsreise durch Graz führte uns anschließend ins **GRAND HOTEL***** WIESLER** am Griebkai mit seinen Jugendstilräumen. Es war ein Erlebnis, wie es sich Verliebte und Honeymooners erträumen. Romantisch und verspielt präsentierte sich uns die Romantiksuite mit Kingsize-Bett und Whirlwanne. Auf Wunsch gibt es Rosenblüten auf dem Bett. Der erste Graztage endete mit dem **GHOST WALK** - einem abendlichen Stadtrundgang, gespickt mit schauerlichen Geschichten.



Am zweiten Tag besichtigten wir die modernste Großküchenanlage des Landes Steiermark in der **G A B L E N Z K A S E R N E** in der Straßganger Straße. Täglich bereiten fleißige Köche ca. 2000 Mittagessen zu. Das Angebot am Buffet umfasst verschiedene Suppen, Gerichte vom Fisch, Huhn, Schwein und Rind, vegetarische Speisen, Beilagen, Salate und leckere Desserts. Auch wir genossen das Mittagbuffet. Zu Fuß machten wir uns auf dem Weg zur **Fachschule ALT GROTTENHOF**. Die Schule wurde uns vorgestellt. Sie wird vor allem von Burschen besucht, die sich in der biologischen Landwirtschaft und Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten ausbilden lassen. Wir wurden durch die Werkstätte für die Metallverarbeitung, die Käserei, Bäckerei und Verarbeitungseinheit für die Fleischverarbeitung geführt. Auch der Rinderstall war einen Besuch wert. Die selbst produzierte Jause schmeckte uns.



Das Beste für uns kam zum Schluss: ein **KINOBESUCH** im Annenhof. Die einen entschieden sich für die Romanze „Das Lächeln der Sterne“ mit Richard Gere und Diane Lane, die anderen für den Musikshow-Film „Mamma mia!“ mit Meryl Streep und Pierce Brosnan. Zurück in unserem Quartier, hatten wir uns noch viel zu erzählen.





Unser 3. Graztag führte uns ins „**STEIRISCHE HEIMATWERK**“ in der Sporgasse. Dort sahen wir die verschiedensten echten, steirischen Trachten. Wir hörten, zu welchem Anlass man welche Tracht trägt und in welcher Farbzusammenstellung sie richtig getragen wird. Die verschiedensten Blusen und Accessoires zur Tracht konnten wir ansehen. Nach diesen Informationen machten wir Mittagspause. Anschließend hatten wir die Möglichkeit am Hauptplatz Mitbringsel einzukaufen. Mit dem Lift ging es dann auf den **SCHLOSSBERG**. Wir holten uns ein Panoramabild von der Grazer Stadt und verließen in Richtung Grazer Dom den Aussichtsplatz.



Dipl.-Päd. Maria Tremel und die Schülerinnen

Die Zeit verging sehr schnell, noch rechtzeitig erreichten wir unseren Zug in Richtung Halbenrain. Nach eineinhalb Stunden Fahrt kamen wir endlich wieder Zuhause an. Für uns Mädchen war es sehr lustig und natürlich auch lehrreich. Wir hoffen, dass es unseren Grazer Gästen im Thermenland auch so gut gefallen hat.

Dipl.-Päd. Gertrud Rauch und die Sozialgruppe des 2. Jahrganges

TRADITIONELLES aus der SCHLOSSKÜCHE

KLETZENBROT

(Rezept vom Heimatwerk)

Zutaten:

½ kg Kletzen
 ½ kg Dörrzwetschken
 ¼ kg Feigen
 ¼ kg Rosinen
 ¼ kg Korinthen
 1/8 kg Datteln
 1/8 kg Aranzini
 1/8 kg Walnüsse (nahezu im Ganzen)
 1/8 kg Haselnüsse
 1/8 l Rum
 1 EL Zimt
 1 EL Nelkenpulver
 1 Msp. Piment
 1 Msp. Ingwer getrocknet

Germteig:

1 kg Roggenmehl
 ½ l Milch oder Wasser
 1 TL Salz
 5 dag Germ
 1 EL Zucker
 1 TL zerkl. Anis
 1 TL Fenchel
 1 TL Koriander



Ei und Milch zum Bestreichen

GUTES GELINGEN wünscht Ihnen
 Fr. Dipl.-Päd. **Gabriele Pranger**

Zubereitung:

- Kletzen leicht zerkleinern, Feigen blättrig schneiden, Nüsse im Ganzen oder leicht hacken, diese Mischung mit Rum gut beträufeln und 2-3 Tage zugedeckt stehen lassen.
- Germteig bereiten und aufgehen lassen.
- Die Kletzenmischung mit dem Germteig gut durchkneten bis sich alles gut vermischt hat.
- Kastenformen ausfetten oder Laibchen formen, mit Dotter-Milchgemisch bestreichen.
- Laibchen nach belieben mit Mandeln und Belegkirschen verzieren.
- Backtemperatur: 180°C
- Backdauer: ca. 1 Stunde
- Nach dem Backen das Kletzenbrot am Rost gut ausdünsten lassen.



Weihnachten steht nun vor der Tür. Der Duft frisch gebackener Kekse liegt in der Luft. Wie jedes Jahr sind wir bereits fleißig beim Kekse backen und mitten in den Vorbereitungen für das Fest.

Auch heuer stellten wir gemeinsam mit Bewohnern der Gemeinschaft „Betreutes Wohnen in Halbenrain“ traditionelle Weihnachtsbäckerei her. Die mit viel Freude und Einsatz gebackenen Kekse werden sie bei ihrer Weihnachtsfeier ihren Gästen anbieten.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen FSDir Leopoldine Tschiggerl für das Team der FS Halbenrain.



FS für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain - St. Martin

**E
I
N
L
A
D
U
N
G**



Tag der offenen Tür

Donnerstag, 22.01.2009

von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Schulpräsentation:

10.00 Uhr	13.00 Uhr
11.30 Uhr	14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FS Halbenrain - St. Martin

8492 Halbenrain 1 ☎ 0 34 76 / 20 69

Besuchen Sie unsere Homepage: www.fshalbenrain.eduhi.at



Neues aus dem Pfarrkindergarten Halbenrain

Adventzeit im Kindergarten!

Die Vorweihnachtszeit ist trotz aller Hektik rundum eine Zeit der besonderen Feste, in der wir versuchen die Kinder mit allen Sinnen zu erreichen. Wir Menschen empfinden es alle besonders wohltuend, wenn wir uns um eine gute Atmosphäre bemühen, in der Bejahtwerden, Geborgenheit, Besinnlichkeit, Festlichkeit und vor allem Freude und die Erfahrung der Zusammengehörigkeit deutlicher als sonst zum Tragen kommen.

Adventliche Stimmung wird durch vertrautes, vielleicht auch selbsterdachtes Brauchtum vertieft. Feste sollen auf verschiedene Weise erfahren werden können:

- sichtbar(Raumschmuck, Licht, Symbole ...)
- hörbar (Wort, Erzählung, Musik, Gedicht...)
- riechbar (Düfte, Kerzen ,Lebkuchen..)
- schmeckbar (Kekse, Festjause...)
- greifbar (Händedruck, Geschenk,...)

Jede Woche treffen sich alle kleinen Bewohner des Kindergartens zu einer gemeinsamen kleinen Adventfeier, bei der gesungen, vorgelesen und betrachtet wird, um auch für das junge Kind diese Zeit erlebbar zu machen.

Ein frohes Fest wünschen alle Kinder und Angestellten vom Pfarrkindergarten Halbenrain



Der Hl. Nikolaus bei uns zu Besuch



Laternenfest



Die erste Kerze wird am Adventkranz angezündet

Wir suchen die besten Mitarbeiter der Region

Der Maschinenring GRENZLAND mit Sitz Halbenrain und über 600 Mitgliedern bietet Dienstleistungen im Agrar-, Kommunal- und Infrastrukturbereich sowie Personal-leasing an. Wir betreuen land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche sowie private Kunden. Dadurch unterstützen wir Land- und Forstwirte bei der Sicherung von Einkommen und Lebensqualität.

Wir sind ein erfolgreiches und aufstrebendes Unternehmen im ländlichen Raum,

aus diesem Grund suchen wir zur Sicherung unserer Entwicklung eine(n)

Assistenten bzw. Assistentin der Geschäftsführung
mit den Schwerpunkten Kunden und Dienstleisterbetreuung

Die Beschreibung der Aufgaben und unsere Anforderungen sowie ihre Ihr Perspektiven in unserem Unternehmen erhalten sie von unserer Geschäftsstelle persönlich oder unter Angabe ihrer Post oder E-mail Adresse.

Maschinenring GRENZLAND, 8492 Halbenrain 32
Mail: grenzland@maschinenring.at Tel. 03476 29 899



Wir dürfen Gratulieren ...

...zu erfolgreichen Fiedler-Klavierkonzerten am 25. Oktober und 22. November 2008

Junge Talente, laut und leise

„Piano Forte-Jugend am Klavier 2008“, eine vom Grazer Klavierhaus Fiedler (Am Eisernen Tor 2) konzipierte Konzertreihe, mit dem Gedanken, einerseits jungen Musikgrößen Raum zu schaffen ihre besondere Begabung öffentlich zu präsentieren, andererseits jedoch auch steirischen Kindern zu helfen. Herausragende Talente aus der Universität für Musik und darstellende Kunst, den Konservatorien und den Musikschulen aus der Steiermark gestalteten einen Konzertabend mit Werken von Ludwig van Beethoven, Franz Peter Schubert, Sergei Rachmaninow, Frédéric Chopin, Johann Sebastian Bach und Robert Schumann.

Eva Hofer

aus Dietzen begeisterte mit Invention 8

aus den zweistimmigen Inventionen von Johann Sebastian Bach (1685-1750) sowie mit Nocturne in Es-Dur Op. 9 Nr. 2 von Frédéric Chopin (1810-1849).



... zum Diplom-Ingenieur (FH) in der Fachrichtung „Maschinenbau- Konstruktion-Mechatronik“

Herrn **Dieter KAGER**
Dietzen 63
8492 Halbenrain

Hochschule Mittweida inc.
University of Applied Sciences
Freistaat Sachsen
Deutschland



Fachbereich Maschinenbau/Feinwerktechnik

Zeugnis

über die Diplomprüfung

Herr Dieter Kager

geb. am 20.10.1982 in Radkersburg hat in einem Zusatzstudium die

Diplomprüfung im Studiengang
Maschinenbau - Konstruktion - Mechatronik

mit der Gesamtnote

gut

bestanden.

Thema der Diplomarbeit

Abwicklungsprozesse und Schnittstellen im Geschäftsbereich Umwelttechnik eines österreichischen Anlagenbauers - Potential und Risiken von Outsourcing-Lösungen

Hochschule Mittweida inc.
University of Applied Sciences
Freistaat Sachsen
Deutschland



Urkunde

Die Hochschule Mittweida (FH)
Fachbereich Maschinenbau/Feinwerktechnik

verleiht mit dieser Urkunde

Herrn Dieter Kager

geb. am 20.10.1982 in Radkersburg

den Hochschulgrad

Diplom-Ingenieur (FH)

abgekürzt Dipl.-Ing. (FH)

nachdem die Diplomprüfung im Studiengang
Maschinenbau - Konstruktion - Mechatronik
erfolgreich bestanden wurde.

Mittweida, den 24.07.2008

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Gebhardt
Dekan

Prof. Dr.-Ing. Frank Müller
Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Imkerei

Bienen Fischer



Qualitäts-Bienenprodukte direkt vom Imker

8492 Halbenrain · Tel./Fax 0 34 75/23 41
 Homepage: www.bienen-fischer.at
 E-mail: bienen-fischer@utanet.at



Seit Generationen werden auf unserem Hof Bienen gehalten. Als kleiner Familienbetrieb ist es unsere Bestreben, unseren Kunden Honig und Bienenprodukte von höchster Qualität anzubieten.

Für uns ist wichtig: „Qualität geht vor Quantität!“

Dieser Grundsatz lässt keine minderwertige Massenware zu. Unser Honig wird auf natürliche Weise gewonnen und ohne chemische Zusätze, mit allen wertvollen Inhaltsstoffen, angeboten.

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

Geschenkskörbe mit natürlichen Bienenprodukten, zusammengestellt nach Ihren Wünschen sind ein besonderes Präsent.

Handgefertigte Bienenwachskerzen bringen einen herrlichen Duft und Wohlbefinden in den Raum. Schenken sie sinnvoll und Produkte aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Imkerei in Drauchen.



Der Weihnachtsmann fährt S-Bahn am Heiligen Abend

MITTWOCH 24.12.2008

Steigen Sie ein, testen Sie die S-Bahn!



Kommen Sie einfach mit der ganzen Familie am Mittwoch, dem 24. Dezember, zu einer der Stationen und fahren Sie mit, wenn der Weihnachtsmann S-Bahn fährt! Für alle Kinder hat der Weihnachtsmann eine kleine Überraschung, und auch Timi Taurus ist mit dabei.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bahnhof		Leibnitz		an 13:22 15:22	
ab 10:50	12:50			an 13:14	15:14
ab 10:59	12:59			ab 13:10	15:10
an 11:03	13:03			an 12:46	14:46
ab 11:14	13:14 15:14			ab 12:41	14:41
ab 11:19	13:19 15:19			ab 12:37	14:37
ab 11:22	13:22 15:22			ab 12:34	14:34
ab 11:25	13:25 15:25			ab 12:30	14:30
ab 11:30	13:30 15:30			ab 12:24	14:24
ab 11:35	13:35 15:35			ab 12:14	14:14
ab 11:46	13:46 15:46			ab 12:08	14:08
ab 11:52	13:52 15:52			ab 12:02	14:02
an 11:57	13:57 15:57				



Timi und seine Freunde haben viele tolle neue Spiele für dich - Lust auf ein paar lustige Abenteuer? Mehr unter timitaurus.at

Infos bei Herrn Krenn Gerhard unter 0664/6173820

Bauernladen & Ferienwohnungen

HOFER

8492 Dietzen 32
 0664/ 41 51 989
www.hofer-kernoel.at

Am Wochenende erwarten Sie regionale Schmankerln!



Besuchen Sie unsere **Weihnachtsausstellung**

Täglich vom **30. 11. bis 21. 12. 2008**
 von 11 bis 17 Uhr

BORG Bad Radkersburg - Die Bildungsinstitution in der Region

23. 01. 2009 - TAG DER OFFENEN TÜR

Am **23. Jänner 2009** lädt das Bundes-Oberstufenrealgymnasium in Bad Radkersburg zum „Tag der Offenen Tür“. In der Zeit von **8.30 -13.00 Uhr** werden dem interessierten Publikum neben einer eingehenden Information auch viele Kostproben aus dem schulischen Alltag geboten! Dabei können die Besucher/-innen in das vielfältige Angebot der **fünf(!)** Schulzweige eintauchen.



Nach 40 Jahren seines Bestehens erfreut sich das BORG Bad Radkersburg weiterhin steigender Beliebtheit: In 12 Klassen werden über 285 Schüler/-innen nach modernen, individuellen Programmen zur umfassenden Allgemein- und Persönlichkeitsbildungen herangeführt und damit bestmöglich auf die großen Herausforderungen der Zukunft vorbereitet!

Zum einzigartigen Profil der Schule gehört es, dass sich die Schüle-rinnen und Schüler erst **am Ende** der fünften Klasse - zusätz-lich zum Fix-stunden-plan - ihr individuelles "Bild-ungs-menü" für ihren eigenen Bildungsschwerpunkt zusammen-stellen können.

Nicht weniger als fünf Schwerpunkte sollen sie dabei unterstützen, ihre persönlichen Neigungen und Interessen zu finden. Eine bunte Palette verschiedenster Unterrichtsprojekte sowie fächerübergreifendes Arbeiten stärken persönlichkeitsbildende Kompetenzen und geben der Schule weithin eine breite Öffentlichkeit und auch hohe Wertschätzung.



Die Schwerpunkte reichen von Musik, Bildnerischer Kunst, Sprachen über Gesund-heit bis hin zur Dar-stellen-den Geome-trie. Über-dies kann am Technikum auch eine WIFI-zertifi-zierte Lehrabschluss-prüfung als EDV-Kauf-mann/-frau bzw. Büro-kauf-mann/-frau abgeschlossen werden.

Modernste Funktions- und Laborräume mit Internetanschlüssen an allen Tischen bieten überdies eine helle und freundliche Lern-atmosphäre, wo ein engagiertes Professorenteam hervorragende pädagogische Arbeit leistet. Bereits mehr als 2300 erfolgreiche Absolventen/-innen bestärken uns, auf dem „richtigen Weg“ zu sein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dir. Dr. Eduard FASCHING
BORG Bad Radkersburg
Neubaustraße 9
Tel. 03476-2412
direktion@borg-radkersburg.at
www.borg-radkersburg.at





HTBLA - KAINDORF lädt ein zum Tag der offenen Tür



Wann: Freitag 06.02.09 von 12:00 - 17:00 Uhr
Samstag 07.02.09 von 09:00 - 12:00 Uhr

Wo: Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf/Sulm
Eibiswalderstraße 74, 8454 Arnfels

Abteilungen: EDV und Organisation
Automatisierungstechnik
Mechatronik

Wie jedes Jahr veranstaltet die HTBLA KAINDORF auch in diesem Schuljahr wieder einen Tag der offenen Tür an den beiden Standorten. Zwei Tage lang verschaffen Lehrer und Schüler allen Interessierten einen Einblick in ihren Schulalltag.

Die Abteilung EDV und Organisation stellt ihre Schwerpunkte e-learning, distance learning, Software-Entwicklung, Webdesign und Multimedia vor. Zusätzlich können Sie die neue E++ Klasse - in der vermehrt in Englisch unterrichtet wird - kennen lernen.

Die Abteilung Automatisierungstechnik zeigt die Konstruktion und die Steuerung von Maschinen und Robotern.

Die Abteilung Mechatronik präsentiert sich mit ihren Inhalten Fahrzeugtechnik, Elektronik und Informatik.

Außerdem wartet die HTBLA KAINDORF mit besonderen Highlights wie Diplomarbeiten und Projekten mit Firmen auf. Weitere Informationen finden Sie unter www.htl-kaindorf.ac.at



- ☞ In 5 Jahren zum Ingenieur der Elektrotechnik (EU-anerkanntes Ingenieurspatent)
- ☞ Eintritt: ab 9. Schulstufe (14 Jahre)
- ☞ Internationaler Campus: Schüler aus Österreich, Slowenien, Kroatien und Ungarn
- ☞ Fachrichtung Elektrotechnik, Vertiefungen in Anlagenmanagement und Medizintechnik
- ☞ Stipendien für Schüler mit ausgezeichneter Leistung
- ☞ Tag der offenen Tür: 16.1.2008

Young engineers networking the region

www.ihtl.at

i:HTL Internationale HTL Bad Radkersburg International Engineering College Bad Radkersburg
A-8490 Bad Radkersburg, Stadtgrabenstraße 17, Tel.: +43 3476 2509-23, Fax: +43 3476 2509-38



FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKT HALBENRAIN

HALBENRAIN 71 - TEL: 03476 / 3750 - 8492 HALBENRAIN

F.u.B.-Nr.: 55 013 - E-Mail: kdo.013@bfvra.steiermark.at - Homepage: www.ff-halbenrain.at



17. August 2008: Frühschoppen der FF Halbenrain

Am Sonntag, dem 17. August 2008, war es wieder soweit. Es fand der alljährliche Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain statt.



Das Fest war gut besucht, die Musik sorgte für Stimmung und gute Unterhaltung und auch die Kleinkinder hatten ihren Spaß.



HFM Domittner Franz (2.v.l.)

und

HFM Müller Josef (r.) wurden geehrt

Weiters wurden zwei Ehrungen durchgeführt. HFM **Domittner Franz** wurde zur 75-jährigen Mitgliedschaft geehrt und HFM **Müller Josef** wurde die Bezirksverdienstmedaille in Gold überreicht. Für zufriedene Gäste sorgte das Küchenteam und viele freiwilligen Helfer.

Die Wehrleitung möchte sich bei allen Kameraden u. Kameradinnen sowie bei den unzähligen freiwilligen Helfern bedanken, denn ohne Sie wäre das Fest kein so großer Erfolg gewesen.

Weitere Infos und Fotos vom Frühschoppen und anderen Tätigkeiten der FF Halbenrain finden Sie auf unserer Homepage www.ff-halbenrain.at.



Erfolge 2008

So wie jedes Jahr hat unsere Feuerwehr auch heuer an verschiedenen Wettbewerben und Weiterbildungen teilgenommen. Hier eine kurze Zusammenfassung der größten Erfolge.

- ⇒ **Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb im Bezirk Graz Umgebung** 3. und 4. Platz
- ⇒ **Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb Bezirk Radkersburg in Klöch** 1. und 2. Platz
- ⇒ **Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Fohnsdorf**
Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber haben folgende Kameraden und –innen beim Landesbewerb in Fohnsdorf erworben:
BM Ulrich Johanna, HFM Neubauer Franz, FM Krischan Brigitte, FM Krischan Daniel, FM Krischan Monika, FM Kotzbeck Anita, FM Neubauer Christine, FM Neubauer Martin, FM Neubauer Sandra, FM Platzer Peter
- ⇒ **Abschnittsnassbewerb in Hürth** 1. und 4. Platz
- ⇒ **Landesfeuerwehrjugendleistungsabzeichen in Fohnsdorf**
Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze haben folgende Jugendliche erworben: JFM Hasenhüttel Elias, JFM Kathar Michael, JFM Kotzbeck Michael, JFM Schmiedlechner Martin, JFM Sommer Philipp
- ⇒ **Funkleistungsabzeichen (FULA) in Krobathen**
2. Platz FM Neubauer Martin in der Einzelwertung, 3. Platz JFM Fischer Marc in der Wertung für das Funkleistungsabzeichen, 2. Platz JFM Kathar Michael mit 2 Kameradinnen der FF-Dietzen in der Jugendgruppenwertung, 6. Platz FM Kotzbeck Anita, FM Krischan Brigitte u. FM Neubauer Martin in der Gruppenwertung



V.l.n.r. hinten: OFM Pölzl Patrik, FM Krischan Daniel, LM Kotzbeck Siegfried, FM Platzer Peter, FM Neubauer Martin, LM Augustin Rene, FM Hatzl Michael, OFM Neubauer Franz;
vorne: BR Edelsbrunner Johann, FM Kotzbeck Anita, FM Krischan Brigitte, JFM Fischer Marc, JFM Sommer Philipp, JFM Schmiedlechner Martin, JFM Kathar Philipp, JFM Kotzbeck Michael, FM Krischan Monika, FM Neubauer Christine, FM Neubauer Sandra, HBI Krischan Manfred

Zwei der eifrigsten Feuerwehrkameradinnen der FF Halbenrain

Die beiden Feuerwehrdamen BMdV Ulrich Johanna und FM Krischan Brigitte haben nicht nur an zahlreichen Bewerbungen der Feuerwehr teilgenommen sondern auch noch eifrig Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring im Jahr 2008 sehr erfolgreich besucht.



BMdV Ulrich Johanna

- Gruppenkommandantenlehrgang
- Technischer Lehrgang I
- Einsatzleiterlehrgang
- Funk Lehrgang



FM Krischan Brigitte

- Gruppenkommandantenlehrgang
- Technischer Lehrgang I
- Einsatzleiterlehrgang
- Funk Lehrgang
- Technischer Lehrgang II
- Sanitäter Lehrgang

FM Krischan Brigitte nahm neben den Vorbereitungen für die einzelnen Bewerbe auch an allen 22 Übungen der FF Halbenrain teil.

Die Wehrleitung dankt allen Kameradinnen und Kameraden, die unzählige Stunden ihrer Freizeit opferten, um sich in den Dienste für die „Sicherheit am Nächsten“ zu stellen!

Berichte: FM Neubauer Martin, FF Halbenrain

Südsteirische Betriebe zählen zu den „feuerwehfreundlichsten Arbeitgebern“

Brände, Unwetter und andere Katastrophen halten sich an keine Arbeitszeiten und das stellt die Freiwilligen Feuerwehren immer wieder vor Personalprobleme. Dass es aber Ausnahmen gibt, wurde am Mittwoch dem 1. Oktober 2008 bei der ersten Ehrung der „Feuerwehfreundlichsten Arbeitgeber“ der Steiermark bewiesen.



Unter den ausgezeichneten Betrieben ist auch die **Raiffeisenbank Halbenrain – Tieschen**, die es immer wieder ermöglicht, Mitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr freizustellen für Einsätze, Aus – Weiterbildungen und Führungsaufgaben. Die Florianijünger sind auf ihre regulären Arbeitgeber angewiesen, die ihnen für Einsätze während der Dienstzeit frei geben. Die fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain gratulieren zu dieser hohen Auszeichnung und Danken für jede Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Brandrat Johann Edelsbrunner

Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, Kassier u. Prokurist Günther Kern, Geschäftsleiter Ernst Fröhlich, LBD Albert Kern (v.l.n.r.)



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

Neue Tragkraftspritze FOX III

Da unsere 38 Jahre alte TS bei einer Übung „ihren Geist aufgab“ und die Reparatur unrentabel war, mussten wir eine Neue anschaffen. Nach Erkundigungen bei anderen Wehren und nach Rücksprache beim Bürgermeister, (da die Gemeinde das Gerät mitfinanzierte) entschieden wir uns für die Fox III der Firma Rosenbauer.



Fotos vom Wandertag nach Klöch



Kurze Rast für ein Gruppenfoto



Erfolgreiche Nachwuchsarbeit bei der FF Oberpurkla

Feuerwehrjugend

12 Jungfeuerwehrmänner und -frauen ist der aktuelle Mitgliederstand der Feuerwehrjugend Oberpurkla. Dementsprechend groß war auch die Vielzahl der Teilnahmen an FWJ-Aktivitäten. 9 JFM absolvierten den Wissenstest in Gold, 2 JFM erhielten das Wissenstestabzeichen in Silber und 1 JFM bekam das Abzeichen in Bronze. 2 JFM nahmen am Schitag der Feuerwehr teil. 9 JFM (Bewerbsgruppe) nahmen beim Bezirksjugendleistungsbewerb und beim Landesjugendleistungsbewerb teil. Beim Bezirksjugendzeltlager waren 3 JFM anwesend und bei der Grundausbildung 1 in Halbenrain nahmen 7 JFM teil.



Inmitten der Klöcher Weinberge

Der Vorstand der FF Oberpurkla wünscht seinen Mitglieder und allen Bewohnern der Marktgemeinde Halbenrain ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2009

Information für Feuerwehrkameraden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Halbenrain hat in seiner letzten Sitzung über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl die Anpassung des Taggeldes für den Besuch von Kursen an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring auf EUR 15,00 pro Kurstag beschlossen.

Die Entschädigung kann bei der Gemeinde gegen Vorlage einer Kursbesuchsbestätigung abgeholt werden.



Freiwillige Feuerwehr Hürth

Feuerwehrhaus fertig gestellt

Seit kurzem ist der Bau des neuen Rüsthauses der Feuerwehr Hürth bis auf die Einrichtung der Küche und des Kommandoraumes fertig gestellt. Das Fahrzeug und alle Geräte und natürlich auch die gesamte Mannschaft sind in ihrem neuen Haus einsatzbereit. Das alte Rüsthaus wurde abgerissen und Hürth zeigt sich in einem neuen Dorfbild. Insgesamt wurden bis Ende November 4.623 unentgeltliche Stunden für diesen Bau geleistet. Fotos von jedem Bauabschnitt gibt es auf der Homepage der FF Hürth www.ff-huerth.at.tf unter der Rubrik „Rüsthausneubau“.

Das neue Rüsthaus wird am 26.07.2009 im Zuge des 2. Bezirksfeuerwehrtages offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Trotz der Bautätigkeit sind im heurigen Jahr die feuerwehrlischen Tätigkeiten nicht vernachlässigt worden, so veranstaltete Hürth den Abschnittsnassbewerb und es wurde am Bezirksfunkbewerb in Krobathen und am Bezirksfunkbewerb des Bezirkes Feldbach erfolgreich teilgenommen.



Die schicke neue Unterkunft für die FF Hürth

Krampusstradition für einen guten Zweck

Auch in diesem Jahr zog der Nikolaus mit seinen furchteinflößenden Krampussen durch Halbenrain. Der geschmückte Krampuswagen wurde von Herrn Schmied Josef zur Verfügung gestellt und ermöglichte dem Nikolaus mit seinen finsternen Gefährten alle braven Kinder zu besuchen. Dies wurde mit einer Stärkung und einer Spende für die Kinderkrebshilfe St. Anna belohnt. Auch beim Krampusmarkt der freiwilligen Feuerwehr waren die dunklen Gestalten zur Stelle und lehrten den anwesenden Besuchern das Fürchten und verlangten einigen Respekt ab. Aber keine Angst, hinter den Masken verweilen lediglich Verfechter eines Brauchtums.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die unser Vorhaben, die Kinderkrebshilfe St. Anna zu unterstützen, ermöglicht haben.

Unter anderem auch bei folgenden Betrieben: Marktgemeinde Halbenrain, Glaserei Neuhold, Siegfried Göbl, Schmid Gabriele, M. Liebmann, Pein.Energy, Frisiersalon Müller, Tischlerei Maitz, Tischlerei Schilli, Klöcher Basaltwerke, Maschinenring Grenzland und Imkerei Bienen - Fischer.



Die finsternen Gesellen sind unterwegs...



Krampusfest 2008

„Der Teufel ist los“ – Heißt es, wenn die **Freiwillige Feuerwehr Halbenrain** – wie jedes Jahr – zum Krampusfest ruft. Im Festzelt beim Gemeindezentrum geht es rund, wenn der Nikolaus und die Krampusse erscheinen. Die Nikolosackerln, die der Nikolaus höchstpersönlich an die kleineren Kinder verteilt, wurden von der **Raiffeisenbank Halbenrain** gespendet. Der **Tourismusverband Halbenrain** organisierte wieder die beliebten Pferdekutschenfahrten. Glühwein und Verpflegung war ausreichen vorhanden. Besonders die tollen Mehlspeisen – selbst gebacken von den Hausfrauen der Marktgemeinde- sind immer wieder eine schmackhafte Ergänzung zu Glühwein und Co. Die gebratenen Kastanien waren auch sehr beliebt. Die Freiwillige Feuerwehr Halbenrain bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern für die reibungslose Abwicklung des Festes.

Bericht: FM Neubauer Martin, FF Halbenrain



06.12.2008 15:53



06.12.2008 16:06



06.12.2008 15:57



06.12.2008 16:13

Die Seite der

GRENZLANDMUSIK**HALBENRAIN**

Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at

**Sehr guter Erfolg
beim Konzertwertungsspiel**

Der Bewertung einer hochkarätigen Jury stellte sich die Grenzlandmusik Halbenrain, bei der in Bad Radkersburg stattgefundenen Konzertwertung, die vom Bezirksverband Radkersburg organisiert wurde. Die Grenzlandmusik Halbenrain trat in der Stufe A an. Unter den gestrengen Augen und vor allem gestrengen Ohren des Landeskapellmeisters-Stv. MDir. Mag. Rudolf Zangl, Militärkapellmeister MMag. Dr. Hannes Lackner sowie Kapellmeister Bernhard Bodler wurden die Stücke „Briefgeheimnis“ und „Preis der Heimat“ vorgetragen. Mit einer Bewertung von 89,75 Punkten wurde das Prädikat „Sehr guter Erfolg“ erzielt. Ein „Ausgezeichneter Erfolg“, die höchste Bewertung, wurde nur um 1,25 Prozentpunkte verfehlt. In Anbetracht der Anzahl der musizierenden Mitglieder, es stellten sich 25 Musiker der Grenzlandmusik dieser Herausforderung, ist das erreichte Ergebnis eine große musikalische Auszeichnung für die Musiker der Gemeinde Halbenrain. Großes Lob ist natürlich der Kapellmeisterin Manuela Palz auszusprechen, die sich, die oft mühevollen und viel Geduld erfordernde Arbeit antat, um mit den Musikern diese Stücke einzustudieren.



Nach dem Konzertwertungsspiel war es vielen Musikern ein wenig leichter und die Stimmung war sichtlich heiter.



Kapellmeisterin Manuela Palz bei der Nachbesprechung

Nachwuchs in Sicht

Das Thema Nachwuchsarbeit ist für die Grenzlandmusik Halbenrain seit langer Zeit eines der wichtigsten Gebiete, die es Wert sind sich zu engagieren. Sind doch junge Musiker so etwas wie eine Zukunftssicherung für die Musikkapelle. Um so erfreulicher ist es wenn man einen neuen Musiker in den eigenen Reihen begrüßen darf. Im Herbst dieses Jahres gesellt sich Christoph Maierhofer zum Kreis der Musikanten. Christoph tritt sozusagen die Nachfolge seines Großvaters an, spielt er doch das gleiche Instrument, nämlich das Tenorhorn. Das Instrument wurde fachgerecht hergerichtet und Christoph sammelt damit erste Erfahrungen bei den Proben und auch schon bei Ausrückungen. Das erste Mal mit der Grenzlandmusik in der Öffentlichkeit aufgetreten ist Christoph beim Nikolaussonntag am 07. Dezember.

**Gedanken des Obmanns**

Unlängst besuchte ich mit meiner Frau ein Konzert eines sehr bekannten deutschsprachigen Künstlers in Salzburg. Der Künstler unterhielt das Publikum, hielt es bei guter Laune, Humor, Swing und Leichtlebigkeit lag in der Luft. Der Kessel brodelte sozusagen. Auf einmal stimmte der Sänger ein Lied an, welches davon handelt, dass erfolgreiche Menschen keine Zeit haben, nicht für sich selbst und schon gar nicht für ihre Kinder. Als Generalausrede nehmen diese Menschen her, dass alles was sie tun, erschaffen und aufbauen, nur für die Zukunft ihrer Kinder ist, die sollen es einmal gut haben. Ernüchternd war die Antwort, welche das Kind der besungenen Person von sich gab. „Papa, ich weiß nicht ob ich das will“. Dann hatte das Lied eine 2-3 sekundenlange Pause, bevor die nächsten Takte angeschlagen wurden. Der Saal war mit 4500 Menschen gefüllt. Sie hätten eine Stecknadel fallen hören können. Es war mucksmäuschen still. Dieser Künstler hat in diesem Moment etwas geschafft, was viele Menschen ihr Leben lang nicht zusammenbringen. Er schaffte es das 4500 Menschen zuhören und vor allem, dass diese Menschen über das Gehörte nachdenken. Ein paar Sekunden lang zumindest.

Ihr Obmann Wolfgang Palz



Projekt „Erlebnis Helfen“

Wir, die Landjugend Halbenrain, haben uns im Zuge des landesweiten Projektes "Erlebnis Helfen" überlegt, wie wir in unserer Gemeinde Helfen können.

Nach einigen Überlegungen haben wir festgestellt, dass die "Achtung-Kinder" Schilder in unserer Gemeinde teilweise veraltet sind und andere fehlen, wo sie benötigt werden. Unser Herr Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl hat uns von Anfang an bei diesem Projekt unterstützt.



Löcher für die Rohrsteher werden vorbereitet

Gemeinsam machten wir uns mit einer Adressliste aller Kinder und einem Straßenplan auf den Weg. Es war nicht immer einfach die Standorte der neuen Schilder ausfindig zu machen. Schlussendlich wurde ein Bedarf von 20 neuen Tafeln prognostiziert. Wir sahen sofort, dass wir einige Sponsoren als Unterstützung dieses Projektes benötigten. Wir fanden 16 Sponsoren, die insgesamt 34 Tafeln für die Kinder unserer Gemeinde finanziert haben. Wir danken allen recht herzlich.

Gemeinsam machten wir uns mit einer Adressliste aller Kinder und einem Straßenplan auf den Weg. Es war nicht immer einfach die Standorte der neuen Schilder ausfindig zu machen. Schlussendlich wurde ein Bedarf von 20 neuen Tafeln prognostiziert. Wir sahen sofort, dass wir einige Sponsoren als Unterstützung dieses Projektes benötigten. Wir fanden 16 Sponsoren, die insgesamt 34 Tafeln für die Kinder unserer Gemeinde finanziert haben. Wir danken allen recht herzlich.



Fachgerechte Montage



Einige Mithelfer mit einer neu aufgestellten Tafel

Das Aufstellen der Steher begann am 22.11.2008. Von der Gemeinde bekamen wir die Fahrzeuge und das Werkzeug zur Verfügung gestellt. Trotz eisiger Kälte halfen an diesem Tag 11 Mitglieder mit ganzer Kraft.

Am Samstag, 6.12.2008 haben wir die Tafeln montiert. 12 fleißige Mitglieder haben den ganzen Tag alte Tafeln abmontiert, neue montiert und hoffentlich vielen Familien damit ein wenig Freude gemacht.

Fotos von diesen Tagen sind auf der Homepage www.ljhalbenrain.at zu besichtigen. Wir möchten uns auch bei allen Familien bedanken, die uns mit heißen Getränken versorgt haben.

Sponsoren

Steierkraft (Hr. Leonhard Ladenhauf-Lieschnegg) - Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen A.S.A. Halbenrain - Betonsteinwerk Halbenrain - Tischlerei Schilli - Radhotel Schischek Lohndrusch Tschiggerl Dietzen - Gasthaus Göbl - Autohaus Schaffer Sanitär-Heizung Wallner Unterpurkla - Tankstelle Pein.Energy Dorfschenke Pölzl - Kaufhaus Hubert Wallner - Maria's Dorfbeisel Dietzen Dr. Engelbert Frühwirth - FD Bau GmbH



SINGKREIS HALBENRAIN



„WEIN, MODE, GESANG“

Unter dieses Motto stellte der Singkreis Halbenrain die Veranstaltung anlässlich seines 30jährigen Bestehens im Rothof in Halbenrain. Der Einladung folgte eine große Schar an „sangesfreudigen, modeinteressierten und Wein genießenden“ Besuchern. Die Sängerinnen und Sänger mit Chorleiterin Nina Prelec boten dem Publikum ein schwungvolles Programm. Dazu passend präsentierte das Modehaus Wallner Tracht für Jung und Alt. Fehlen sollte dazu auf keinen Fall der Junker des Jahres 2008 vom Weinbau Lamprecht.

Der Obmann des Singkreises, Anton Tamtögl, konnte gleichzeitig einige Gründungsmitglieder ehren:

Herrn Hermann Flucher, Herrn Erich Ornig und Herrn Gottfried Rudigier.

Für 25jährige Sängertätigkeit wurde **Frau Erna Flucher** ausgezeichnet.

Der Singkreis Halbenrain bedankt sich auf diesem Wege für Ihren Besuch, beim Modehaus Wallner und Weinbau Lamprecht für ihr Engagement bei der Veranstaltung.



Adventzeit - Weihnachtszeit

In der Advent-Weihnachtszeit wird man in vielen Geschäften von Weihnachtsmusik berieselt.

In dieser Zeit wird aber auch bei Adventfeiern, Herbergsuchen, Weihnachtsfeiern viel gemeinsam gesungen.

Ich möchte heute dazu animieren, dass sie am Heiligen Abend gemeinsam einige Weihnachtslieder anstimmen. Singen, vor allem in Gemeinschaft, ist eine Quelle der Lebensfreude.

Es fördert ein harmonisches und friedvolles Miteinander.

Die Familie ist, wiewgleich auch eine kleine, aber immens wichtige Gemeinschaft.



Adventzeit - Weihnachtszeit Fortsetzung

Der Psychotherapeut, Diplom-Musiktherapeut und Dozent für Musiktherapie Wolfgang Bossinger beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit der gesundheitsfördernden Möglichkeit von Musik und Gesang.

Langzeitstudien von ihm haben den Beweis erbracht:
dass regelmässiges Singen in Gemeinschaft

- stressbedingte Zivilisationskrankheiten vorbeugt,
- das Immunsystem stärkt,
- Heilprozesse beschleunigt
- und eine höhere Lebenserwartung bringt.

Ist das nicht ein Grund öfter mal gemeinsam zu singen?

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest beim gemeinsamen Singen der Weihnachtslieder. Für das Jahr 2009 wünsche ich Gesundheit, ein gutes Miteinander und Freude am gemeinsamen Singen.

Anton Tamtögl, Obmann

O du fröhliche

O du fröh - li - che, o du se - li - ge,
gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!
1. Welt ging ver - lo - - - ren;
Christ ist ge - bo - - - ren!
Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heil!

2. O du fröhliche ...
Christ ist erschienen,
uns zu verstehen.
Freue dich ...

3. O du fröhliche ...
Himmlische Heere
jauchzen dir Ehre.
Freue dich ...

Stille Nacht, heilige Nacht

1. Stille Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar, hol - der Kna - be im
lok - kig - en Haar, schla - fe in himm - li - scher Ruh,
schla - fe in himm - li - scher Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Jesus in deiner Geburt,
Jesus in deiner Geburt.

3. Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
durch der Engel Alleluja,
tönt es laut von ferne und nah:
Jesus, der Retter ist da,
Jesus, der Retter ist da!



Der Tourismusverband Halbenrain wünscht allen
Halbenrainerinnen und Halbenrainern
- sowie allen Gästen unserer Marktgemeinde
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2009



Sponsoren für unseren Fußballnachwuchs



Letzte Reihe von Links: Trainer Bernhard Amschl, Ing. Dietmar Fortmüller, Oliver Zwanzger, Jugendleiter Heinrich Kager u. Trainer Sven Friedrich mit den neu eingekleideten Nachwuchsspielern.

Vor kurzem wurden unsere jüngsten Nachwuchsspieler und Trainer mit neuen Puma Trainingsanzügen ausgestattet! Beim Ersten Auftreten mit den neuen Anzügen in Bad Gleichenberg am 25.10.2008 bedankten sich die Spieler der U-9 gleich mit 4 Siegen aus 4 Spielen bei den Sponsoren. Und auch die Spieler der U-7 konnten beim Turnier in Straden mit 2 Siegen und 1 Remis aufzeigen!

Im Namen des SV Halbenrain wird bei den Sponsoren, Bauunternehmen FD-Bau, Ing. Fortmüller Dietmar Halbenrain und bei der Firma Saeco, Herrn Zwanzger Oliver herzlich Danke gesagt.



Die Generali-Sponsoren (letzte Reihe von links):

Peter Majcan, Siegfried Bauer u. Christoph Gangl mit Trainer Bernhard Amschl.

Auch wurde vor kurzem die U-9 Mannschaft mit Trainingsleiberl von der **Generali Versicherung** ausgestattet!

Die Mannschaft des SV-Halbenrain sowie der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren.

Jugendleiter Kager Heinrich

Vorankündigung

47. Maskenball

mit **Capt'n Klug**

& **die Zwergsteirer**

Disco

Wann: Samstag, 7. Februar 2009

Wo: Gasthof E. Wagner, Halbenrain





Sportverein Union Immobilienwelt Raiffeisenbank Halbenrain



Am Ende der Herbstsaison möchte sich der SV Immobilienwelt RB Halbenrain, recht herzlich bei der **Marktgemeinde Halbenrain** und seinen zahlreichen Sponsoren bedanken. Ebenso bei den Mitgliedern des 100€-Clubs und allen anderen Gönnern und freiwilligen Helfern, die den Sportverein das ganze Jahr über unterstützen.

Durch diese tatkräftigen und finanziellen Unterstützungen konnten erst die Rahmenbedingungen für einen reibungslosen Spielbetrieb geschaffen werden.

Großer Dank gilt natürlich auch den Spielern und Trainern der Kampfmannschaft sowie der Nachwuchsmannschaften für ihre geleistete Arbeit und Erfolge in der abgelaufenen Saison.

In diesem Sinne wünscht der Sportverein Immobilienwelt RB Halbenrain allen eine besinnliche Weihnachtszeit und freut sich schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2009!



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Halbenrain



Wehrdienstberatung 2008:

Wie alljährlich wurde auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Halbenrain die **Wehrdienstberatung** durchgeführt. Die Wehrdienstberatung fand am 28. November 2008 beim Conny's Schlemmerhaus in Halbenrain statt.

Die fachlichen Informationen zur bevorstehenden Stellung für unsere Stellungspflichtigen wurden im Beisein von Bürgermeister Ing. Tschiggerl Dietmar und Obmann Maitz Walter in gewohnter Weise von unserem **Obmannstellvertreter Hptm. Dieter FRÜHWIRTH** durchgeführt. Nach den Ausführungen von Hptm. Frühwirth wurden die Teilnehmer von der Marktgemeinde Halbenrain zum obligatorischen „Stellungessen“ eingeladen. Zuletzt möchten wir uns noch bei unserem **Obmannstellvertreter Hptm. FRÜHWIRTH Dieter** für seinen Einsatz als Wehrdienstberater des ÖKB Halbenrain herzlich bedanken.



Hptm. Dieter Frühwirth

Vorankündigung: ÖKB - Jahreshauptversammlung 2009

Sonntag, 01. Februar 2009, 10 Uhr 30

Dorfschenke PÖLZL



Die Vereinsführung des ÖKB Ortsverband Halbenrain wünscht allen Kameraden mit ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2009.

KRANK – BEHINDERT – ARBEITSLOS



ARBEITSASSISTENZ
SÜDSTEIERMARK

Es kann jeden von uns treffen!



Ein Unfall beim Sport, beim Heimwerken, auf dem Weg zur Arbeit.
Plötzlich liegt man im Krankenhaus und ist mit bleibenden gesundheitlichen Schädigungen konfrontiert.

Manche Menschen arbeiten in Riskoberufen, wo allein durch die Art der Tätigkeiten die Wahrscheinlichkeit eine Berufskrankheit zu erleiden sehr groß ist. Tatsächlich gibt es noch zahlreiche andere Gründe, dass man aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr in der Lage ist, seinen Beruf auszuüben – chronische Leiden, psychische Erkrankungen, usw.

Was aber kann man tun, wenn man selbst davon betroffen ist, oder als Angehöriger bei der Suche nach Auswegen helfen möchte?

Neben dem Bundessozialamt-Landesstelle Steiermark, dem Arbeitsmarktservice oder der Bezirkshauptmannschaft bietet in diesem Zusammenhang seit nunmehr elf Jahren die **Arbeitsassistenten Südsteiermark** der Lebenshilfe Radkersburg spezielle Unterstützungsmaßnahmen für Menschen mit gesundheitlichen und intellektuellen Einschränkungen (Behinderung) an. Die ArbeitsassistentInnen erarbeiten gemeinsam mit den Betroffenen neue berufliche Perspektiven, klären Umschulungs- bzw. Qualifizierungsmöglichkeiten und helfen bei der Arbeitsuche. Eine zentrale Aufgabe der Arbeitsassistenten liegt auch in der Aufklärung und Information von Firmen, wenn es um den „*besonderen Kündigungsschutz*“, der „*Ausgleichstaxe*“ oder um „*Förderungen*“ geht.

Mag. *Andreas Gratz*, Leiter der Arbeitsassistenten Südsteiermark, weist darauf hin, dass es von großer Bedeutung für die Betroffenen ist, **keine Zeit zu verlieren**. Oft vergehen Monate, bis Menschen mit gesundheitlichen oder intellektuellen Einschränkungen den Weg zur Arbeitsassistenten finden. Dann ist es oft schon zu spät eventuell durch eine Umorganisation von Arbeitsabläufen, der Bereitstellung von Hilfsmitteln oder einer Umgestaltung des Arbeitsplatzes den alten Arbeitsplatz behalten zu können. Aus Angst vor den Kosten wird auch oft vor einer Umschulung des Mitarbeiters zurückgeschreckt.

Eine rechtzeitige Beratung durch die Arbeitsassistenten Südsteiermark könnte sowohl DienstgeberInnen als auch DienstnehmerInnen einiges an Unannehmlichkeiten ersparen.

Infobox:

Persönliche Information und kostenloses Serviceangebot unter:

Arbeitsassistenten Südsteiermark:

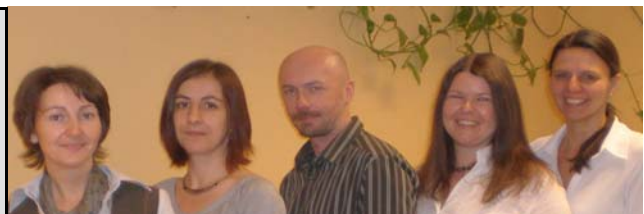
Augasse 30
8430 Leibnitz
oder

Bauhofplatz 1
8480 Mureck

Telefon: 03452/75991

e-mail: aas.suedstmk@lebenshilfe-radkersburg.at

www.lebenshilfe-radkersburg.at



Dieses Projekt wird von der Landesstelle Steiermark des Bundessozialamtes aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds und des Europäischen Sozialfonds gefördert.



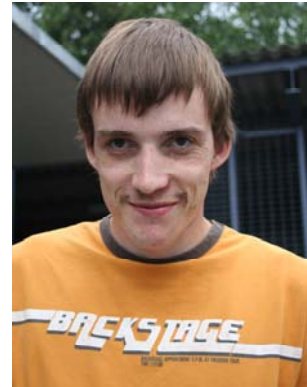
Liebe Halbenrainerinnen und Halbenrainer!



SEBASTIAN SERDINSCHKEK und **GERLINDE MINAUF** wohnen beide im Wohnhaus Halbenrain der Lebenshilfe Radkersburg. Die beiden Vorstellungstexte haben sie gemeinsam mit ihren BetreuerInnen verfasst:

Sebastian Serdinschek

Sebastian ist 25 Jahre alt, stammt ursprünglich aus Radochen und wohnt seit vier Jahren im Wohnhaus Halbenrain. Für seine Sportlichkeit ist er sehr bekannt. Im Jahr 2007 holte er bei den Special Olympics 2007 in Shanghai Gold in der Disziplin Rollerskaten. Für seinen Sieg wurde er sogar vom Bundespräsidenten geehrt. Sebastian beteiligt sich gerne bei Ausflügen und kauft gerne im Kaufhaus Wallner ein.



Gerlinde Minauf ist 35 Jahre alt, wohnt in Hürth und verbringt ihre Wochenenden tageweise im Wohnhaus. Gerlinde ist leicht zu erkennen da ihr Bär Willi immer bei ihr ist. Sie ist gerne im Wohnhaus wo sie gerne Ausflüge macht. Auch bei anderen Aktivitäten ist sie aktiv dabei und erzählt sehr gerne davon. Ihre beste Freundin ist Monika, mit der sie den Grossteil ihrer Zeit verbringt. Ihr Lieblingsspiel ist Memory.



*Wir bedanken uns für die
Zusammenarbeit im
vergangenen Jahr und
wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest
sowie
alles Gute für das Jahr
2009*

Lebenshilfe
RADKERSBURG

Steirisches Teichland - Eine Auszeichnung für Halbenrain!



Die Teichwirtschaft ist in der Steiermark ein traditionsreicher Wirtschaftszweig. Schon in der Monarchie lieferten die steirischen Teichwirte lebende Karpfen mit der Eisenbahn nach Wien. Die Fische wurden damals in sogenannten „Lageln“ transportiert.

Im Steirischen Teichland werden neben dem Hauptfisch Karpfen auch Hecht, Zander, Schleie, Wels, Karausche, Amur, Roffeder, Barsch, Brasse und viele mehr gezüchtet.

Nun wurde auch Ihre Gemeinde als Teil der Genussregion „Steirisches Teichland – Karpfen“ ausgezeichnet und knüpft damit an alte Traditionen an.

Warum heimischer Fisch als Lebensmittel und als Wirtschaftsfaktor immer wichtiger wird:

- Fisch ist ein Produkt, das voll im Trend liegt. Es ist gesund, hochwertig und leicht!
- Angesichts der Schauernachrichten von ausgefischten Weltmeeren und Öko-Bomben in Form von industriellen Aquakulturen entdecken immer mehr Konsumenten den heimischen Fisch. Frischfisch liefern zu können ist unser schlagender Marktvorteil.
- Die Qualität der heimischen Fischproduktion ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Das Sortiment wird immer reichhaltiger.

Die Schönheit der steirischen Teichlandschaften ist ein noch fast unbekanntes Juwel, mit bester Eignung für touristische Aktivitäten: hier kann noch etwas entdeckt werden!

Steirisches Teichland

Die Region ist in drei Kerngebiete unterteilt, wobei die Gemeinde Unterbergla im Bezirk Deutschlandsberg die meisten Teiche hat.

Zum steirischen Teichland gehören:

- Das Gebiet zwischen der Stainzer Schilchergegend und der Sausaler Weinstraße
- Im Hügelland der Südoststeiermark vom Grazer Becken bis Bad Radkersburg
- Das Gebiet zwischen Pöllautal und Lafnitztal

Wir, die steirischen Teichwirte, freuen uns mit der Gemeinde Halbenrain über diese Auszeichnung und grüßen alle Bewohnerinnen und Bewohner mit einem herzlichen „Petriheil“!

Marie-Theres Holler
Für die Genussregion Steirisches Teichland



WOHL *fühl* OASE

Kosmetik • Massage • Visagistik
Manuela Grübler
telefon 0664/39 50 617
email manuela.gruebler@wfo.cc

Fußpflege
Petra Kargl
telefon 0664/53 26 261
email petra.kargl@wfo.cc

Im Fitness-Center Halbenrain - jeden Dienstag von 16.00 bis 21.00 Uhr



Ausbildung zum/r Hospizbegleiter/in



Im Feber 2009 beginnt für den Bezirk Radkersburg eine Ausbildung zum/r Hospizbegleiter/n. Der Informationsabend findet am 6. November 2008 um 19.00 Uhr im Seminarraum des LKH Bad Radkersburg statt. Die Teilnahme am Informationsabend ist gratis und kann grundsätzlich von allen Interessent/innen besucht werden. Inhalte: Vorstellen der Hospizidee, Grundprinzipien der Hospizarbeit, Grundlagen der Ausbildung, Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.

Die Teilnahme am Informationsabend ist Voraussetzung für den Besuch des Grundseminars.

Basierend auf den Grundprinzipien der Hospizbewegung soll dieses Seminar dazu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten, die Angehörigen zu unterstützen und ihnen in der Bewältigung ihrer Trauer beizustehen.

Grundseminar Inhalte: Auseinandersetzung mit Sterben und Tod, Grundfragen der Gesprächsführung, Sterbephasen, Symbolsprache der Sterbenden, Grundfragen der Angst, Umgang mit Hilflosigkeit, Lebensphasen und ihr Sinn, Sterbe-, Abschieds- und Trauerrituale, Patientenverfügung, ethische Fragen, Palliative Care.

Praktikum: 40-stündiges Praktikum mit begleitender Supervision (9 Stunden). In einer eigenen Praktikumeinheit innerhalb des Grundseminars werden alle Details des Praktikums eingehend besprochen. Ein langjähriges Mitglied des Teams gibt Ihnen Einblick in die Praxis und ist gerne bereit, Ihnen beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Über das Praktikum wird ein eigener Bericht verfasst.

Die Kosten für die gesamte Ausbildung betragen € 436,- pro Teilnehmer/in. Förderungen sind auf Anfrage möglich.

Interessenten mögen sich bei der Teamleiterin der Hospizgruppe Radkersburg - Frau Monika Benigni - unter der Tel. Nummer 0664/ 64 13 438 oder unter radkersburg@hospiz-stmk.at melden.

Hospizgrundseminar Termine:

27./28. Feber 2009

20./21. März 2009

24./25. April 2009

15./16. Mai 2009

5./6. Juni 2009

und ein weiteres Wochenende

jeweils Freitag 15.00 – 21.00 Uhr, Samstag, 9.00 – 18.00 Uhr

Referentinnen: Mag. Maria Berghofer, Karin Oblak



Zu verkaufen:

Liegenschaft Unterpurkla 39 (Moder vlg. Kreuzbor) bestehend aus 961 m2 gewidmeter Baufläche, Wohnhaus, alte Wirtschaftsgebäude, 2 Holzschuppen, ca 1 ha sehr guter Ackergrund, weiters Gartenflächen und Böschung, insgesamt 15.324 m2;

Günstiger Preis!

Auskünfte und Terminvereinbarungen unter 0664/62 58 208, Hr. Adolf Moder oder per e-Mail ab.moder@gmail.com

HTL-Weiz Maturanten entwickeln Auto-Rollstuhllift

Die Maturanten Oliver Maier aus St.Ruprecht/Raab und **Gregor Uidl** aus Halbenrain haben im Schuljahr 2007/08 ein außergewöhnliches Maturaprojekt erarbeitet. Sie konstruierten und bauten mit viel Gehirnschmalz und mit überdurchschnittlichem Arbeitseinsatz einen Rollstuhllift. Sie wurden von ihren Lehrern DI Manfred Fuchs, Walter Gruber und Heinz Zorn unterstützt.

Der Jugendliche Philipp Gerstl ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Mit Hilfe des Rollstuhlliftes kann Philipp jetzt von seinen Eltern in das Auto gehoben werden und kann nun immer mitfahren. „Jetzt geht alles per Knopfdruck“, freuen sich die Eltern, Maria und Alois Gerstl aus Naas. Ursprünglich sollte es eine einfache Rampe werden, über die der Rollstuhl ins Auto geschoben wird. „Aber dann wollten wir gleich was G'scheites machen, damit die Familie möglichst wenig Aufwand hat“, erklärt Oliver Maier.

Die beiden Absolventen investierten sehr viel Zeit in ihre Maturaarbeit. Fast täglich arbeiteten sie nach dem Unterricht bis spät in die Nacht hinein an diesem Projekt. „Wir haben auch Glück mit den Sponsoren gehabt“, meint Gregor Uidl. „Erst die gespendeten Materialien ermöglichten es uns den Lift zu bauen.“ Trotz aller zusätzlichen Anstrengungen schafften die beiden jungen Männer ihre Matura mit Bravour.

Anfang Oktober konnte der Rollstuhllift im Beisein der Sponsoren der Firmen Binder, Landring, Stasto und der Gemeinde Naas offiziell an die Familie Gerstl übergeben werden.

Als Anerkennung für ihre Leistungen wurden Oliver Maier und Gregor Uidl von der Kleinen Zeitung zu Steirern des Tages gekürt.

<http://www.kleinezeitung.at/steiermark/steirerdestages/1572211/>

„Ich bin stolz auf die jungen Burschen, die eine gute soziale Einstellung zeigen und ihr Wissen auch zum Wohle anderer Menschen einsetzen“, sagt HTL Weiz Direktor DI Franz Dorner.



Bild: Die Familie Gerstl übernimmt den Rollstuhllift, dahinter die erfolgreichen Maturanten Oliver Maier und **Gregor Uidl**.



Foto: © anwyndarrell/PXELLO

Auszug aus „info DER SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN - November 2008“

Nationalrat beschloss wichtige gesetzliche Änderungen

Der Nationalrat hat am 24. September 2008 eine Novelle des Bundespflegegeldgesetzes und das Sozialrechtsänderungsgesetz 2008 beschlossen. Die wesentlichen Bestimmungen werden in der Folge kurz dargestellt.

Gestaffelte Erhöhung des Pflegegeldes

Mit Wirkung 01. Jänner 2009 wird das Bundespflegegeld in den Pflegegeldstufen 1 und 2 um vier Prozent, in den Stufen 3 bis 5 um fünf Prozent und in den Stufen 6 und 7 um sechs Prozent erhöht.

Darüber hinaus wird für demenzkranke Personen und schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche ein zusätzlicher Pauschalwert angerechnet. Die genaue Festlegung der Werte steht noch nicht fest und wird in der nächsten Zeit vom Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz im Verordnungsweg erfolgen.

24-Stunden-Betreuung

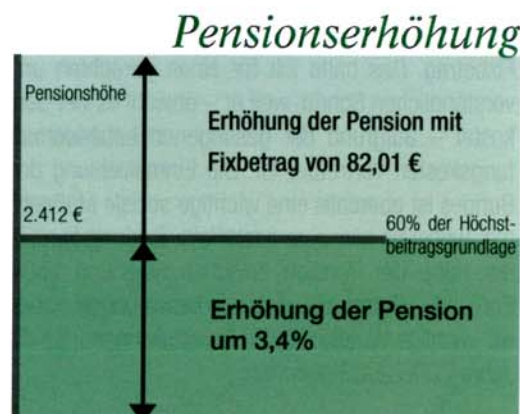
Ab 01. November 2008 gibt es auch in der 24-Stunden-Betreuung Verbesserungen, indem die Förderung bei der selbstständigen Betreuung von 225,- auf 550,- Euro pro Monat und beim „unselbstständigen Modell“ von 800,- auf 1.100,- Euro pro Monat angehoben wird.

Die Summen gelten dann, wenn man auf zwei Betreuungskräfte zurückgreift. Ist in einem Haushalt nur eine Kraft tätig, so erhält man die halbe Förderung. Zusätzlich entfällt die Vermögensgrenze bundesweit.

Stufe	derzeit in Euro	Erhöhung um	1. Jänner 2009	Erhöhung p.a.
Pflegegeldstufe 1	148,30	4 %	154,20	70,80
Pflegegeldstufe 2	273,40	4 %	284,30	130,80
Pflegegeldstufe 3	421,80	5 %	442,90	253,20
Pflegegeldstufe 4	632,70	5 %	664,30	379,20
Pflegegeldstufe 5	859,30	5 %	902,30	516,00
Pflegegeldstufe 6	1.171,70	6 %	1.242,00	843,60
Pflegegeldstufe 7	1.562,10	6 %	1.655,80	1.124,40

Pensionserhöhung +3,4%

Pensionisten erhalten mit der Novemberpension d.h. zum 01. Dezember 2008 eine Pensionserhöhung von 3,4 Prozent. Auch die Pensionen mit einem Stichtag 1. November 2008 und 1. Dezember 2008 werden mit ihrer Zuerkennung schon mit dem erhöhten Wert von 3,4 Prozent berechnet. Dieser Wert gilt bis zu einer Höhe von 60 Prozent der Höchstbeitragsgrundlage (Pensionshöhe von 2.412,- Euro). Darüber liegende Pensionen werden um einen Fixbetrag von 82,01 Euro angehoben (brutto).



**BLUTSPENDEN 2009**

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

**Blutspendetermine
Bezirk Bad Radkersburg***Aus Liebe zum Menschen.*

Mo, 05.01.2009	St. Peter/ O.	Ottersbachhalle	15.00 – 19.00
Mo, 12.01.2009	Radkersburg	LBS	09.00 – 11.30
Mo, 12.01.2009	Radkersburg	LBS	13.00 – 14.00
Mo, 12.01.2009	Mureck	LBS	15.00 – 19.00
So, 25.01.2009	Radkersburg	LBS	08.30 – 12.30
Di, 10.02.2009	Deutsch Goritz	GH Bader	15.00 – 19.00
Do, 26.03.2009	St. Peter/ O.	Ottersbachhalle	15.00 – 19.00
Fr, 27.03.2009	Klöch		16.00 – 19.00
Do, 09.04.2009	Straden	Volksschule	16.00 – 19.00
Do, 30.04.2009	Radkersburg	LBS	13.00 – 14.00
Do, 30.04.2009	Mureck	LBS	15.30 – 19.00
So, 24.05.2009	Radkersburg	Sicherheitszentrum	08.00 – 12.00
Mi, 27.05.2009	Mettersdorf	GH Jöbstl	16.00 - 19.00
Mi, 10.06.2009	Deutsch Goritz	GH Bader	15.00 - 19.00
Di, 23.06.2009	Radkersburg	LBS	09.00 - 11.00
Di, 23.06.2009	Tieschen	Volksschule	16.00 – 19.00
So, 28.06.2009	St. Peter/ O.	Ottersbachhalle	08.00 – 12.00
Do, 16.07.2009	Mureck	Kultursaal	15.00 – 19.00
So, 26.07.2009	Radkersburg	Sicherheitszentrum	08.00 – 12.00
Do, 13.08.2009	Straden	Volksschule	16.00 – 19.00
Mi, 02.09.2009	Mettersdorf	GH Jöbstl	16.00 – 19.00
Sa, 26.09.2009	Halbenrain	Volksschule	09.00 - 13.00
Mi, 30.09.2009	Radkersburg	LBS	13.00 – 14.00
Mi, 30.09.2009	Mureck	LBS	15.00 – 19.00
Do, 08.10.2009	Tieschen	Volksschule	16.30 – 19.00
Di, 13.10.2009	Deutsch Goritz	GH Bader	15.00 – 19.00
Mo, 02.11.2009	St. Peter/ O.	Ottersbachhalle	15.00 – 19.00
So, 22.11.2009	Radkersburg	Sicherheitszentrum	08.00 - 12.00
Mi, 09.12.2009	Straden	Volksschule	16.30 – 19.00
Di, 22.12.2009	Deutsch Goritz	GH Bader	15.00 – 19.00

Wiederum 14 Personen aus dem Bezirk Radkersburg zu Rettungssanitätern ausgebildet.

Schlimm genug so ein Unfall, bei dem Personen zu Schaden kommen. Da ist es dann beruhigend zu wissen, dass beim Roten Kreuz genügend ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen. Es wurden nun wiederum 14 Personen zu Rettungssanitätern ausgebildet.

Unter ihnen auch **Pribousek Orsolya** und **Pribousek Srecko** aus der Marktgemeinde Halbenrain. BGF Simon Straßgürtl gratuliert den Kursteilnehmern zum erfolgreichen Abschluss der Prüfung.



Kooperationspreisträger 2008 des Steirischen Vulkanlandes



Die **Familie Edelbrunner** aus Oberpurkla erhielt im Rahmen des Innovationspreises des Steirischen Vulkanlandes den Kooperationspreis für die Zusammenarbeit in Zucht, Mast und Vermarktung von Edelstraußspezialitäten welche mit Partnern in großer Produktvielfalt hergestellt werden.

Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen.

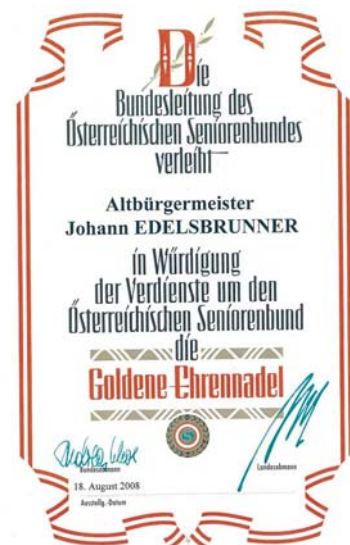
Familie Edelbrunner (Mitte)
mit der Auszeichnung

Hohe Auszeichnung für Herrn Altbürgermeister Johann Edelsbrunner



Kürzlich wurde an **Herrn Altbürgermeister Johann Edelsbrunner**, Halbenrain 37 von der Bundesleitung des österreichischen Seniorenbund in Würdigung seiner Verdienste um den Seniorenbund die **GOLDENE EHRENADEL** verliehen.

Herzliche Gratulation!



Bei der Überreichung der Ehrennadel: Kassier Hubert Wallner, Obfrau Anna Weinhandl, Altbgm. Johann Edelsbrunner und Obmann Franz Ertl-Engel (v.l.n.r.)

60-jähriges Klassentreffen in Halbenrain

Voll Wiedersehensfreude trafen sich am 6. September 2008 vierzig Volksschüler der Jahrgänge 1937 - 1941 zum 60-jährigen Klassentreffen in der herrlich geschmückten Pfarrkirche in Halbenrain.

Der ehemalige Mitschüler Pater Rudi Decker zelebrierte die Hl. Messe und bei einem anschließenden Fototermin wurde das Zusammentreffen für immer festgehalten.

Die aus Nah und Fern angereisten Schüler, die heute in alle Himmelsrichtungen verstreut leben, genossen einen wunderbaren Nachmittag. Nach einer hochinteressanten Führung von Amtsleiter Erich Ornig, die die Entwicklung ihrer Heimatgemeinde anschaulich näher brachte, ging es mit dem „Schnaufferzug“ in die herbstlichen Weinberge. Musikalisch untermalt wurde der eine oder andere Tropfen bei einer von Mitschülern organisierten Degustation verkostet und in Erinnerungen geschwelgt.

Regionale Schmankerl rundeten des ersten Tag beim Gasthof Wagner ab.

Gesellig ging es am nächsten Tag im Gasthof Göbl weiter, denn sechzig Jahre nachdem sie ihre Schüler auf das Leben vorbereitet haben, überzeugt sich die ehemaligen Lehrer, Frau Amalia Tschiggerl und Her Paul Schermann mit Gattin, davon, was aus ihren Schülern geworden ist!

Jene, die der Einladung zum Klassentreffen nicht folgen konnten, haben ein wunderbares Wiedersehen versäumt.

In 3 Jahren, so Organisator Alfred Schaffer, wird es das nächste Klassentreffen der Jahrgänge 1937 - 1941 geben!

Alfred Schaffer



Jeweils von links nach rechts:

4. Reihe: Wolf Hermann, Sattler Johann, Hatzl Anton, Scheer Otto, Schwinger Rudolf, Grof Edmund, Weinhandl Anna, Partl Josef, Fleischhacker Helmut, Ranftl Josef

3. Reihe: Simmerl Anton, Fritz Friedrich, Kirchengast Josef, Knoller Josefina, Rossmann Hermine, Graßl Siegfried, Hödl Herbert, Gsellmann Marianne, Posch Marianne, Blass Stefanie, Kirchengast Anton

2. Reihe: Ornig Erich, Neubauer Maria, Seidl Johanna, Krause Günter mit Gattin, Thonegg Elsa, Neubauer Franz, Prassl Herta, Ziegler-Benko Annamaria, Gattin von Ranftl Josef (4. Reihe), Schneider Erna

1. Reihe: Schaffer Alfred, Bruppacher Maria, Schaffer Rupert, Pater Decker Rudolf, Brunnschweiler Rosa, Fischer Anton, Neubauer Josefina, Schroll Marianne

Bilderausstellung in der Galerie Rothof



kopfBILDER — BILDERköpfe

Von Mitte Oktober bis Ende November zeigte der Halbenrainner Künstler, Dieter Czizlar, im Rahmen einer Ausstellung von Hortus Niger in der Galerie Rothof einen Teil seiner Werke. Das Thema dieser Bilderschau lautete „kopfBILDER — BILDERköpfe“ — ein Querschnitt aus Portraitzeichnungen, die der Künstler im Laufe der letzten Jahre geschaffen hat. Die Bilder zeigen die portraitierten Personen nicht nur in ihrer natürlichen Lebendigkeit, es fließen auch viele persönliche Eigenheiten und Eigenschaften, sowie auch Fantasien des Zeichners hinein. Somit ist jedes Portrait ein für sich eigenständiges Werk. Eröffnet wurde die Ausstellung von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, nach ein paar einleitenden Worten von Frau Linda Achleitner, Leiterin der Sommerakademie Hortus Niger.

Nähere Informationen zu den Bildern von Dieter Czizlar gibt es auf www.dieterczizlar.net

GOSPEL-CHORKONZERT IM ROTHOF

Einen besonderen Konzertgenuss boten im November zwei Chöre aus der Südsteiermark. Der Deutsche Sängerverein Straß und das Vokalensemble des BG/BRG Leibnitz präsentierten im Rothof Halbenrain Gospels und Spirituals aus aller Welt. Die anspruchsvolle Umsetzung der Arrangements durch die beiden Chorleiter — Irmgard Köpf-Schuller und Jörg Köpf — und die spürbare Freude der Sänger am Chorgesang, vermittelten dem Publikum in eindrucksvoller Weise die Stimmung der einzelnen Lieder. Ob die berührenden Klänge von „Lord, I want to be a Christian“ oder die sich langsam aufbauende Kraft von „Oh, happy Day“, bis zum mitreißenden Finale, wo sich beide Chöre gemeinsam mit einer schwingvollen Zugabe verabschiedeten — ein sehr gelungener Abend für alle, die dabei waren. Textlich begleitet haben das Konzert Heinrich Hofer und Renate Prutsch. Für die ausgezeichnete Tonübertragung sorgte Siegfried Hofer.





Alle Jahre wieder - Christkindlmarkt im Schloss Halbenrain

Die erste Weihnachtsstimmung, besinnliche Melodien, gespielt von der Bläsergruppe der Grenzlandmusik Halbenrain, lassen den Alltag für kurze Zeit vergessen. Ein Becher Glühwein beim Stand von Weinbau Lamprecht, oder Kaffee und Kuchen im Speisesaal des Schlosses, bringen die innere Wärme und Energie. Ein Bummel durch die bunte Vielfalt der Aussteller — da und dort ein kleines Geschenk gekauft, für Freunde und Verwandte, oder für sich selbst ein Advent- oder Christbaumschmuck, und das alles abseits von Hektik, Stress und Trubel beim Christkindlmarkt im Schloss Halbenrain.

Die Kinder wurden diesmal von der Lebenshilfe Bad Radkersburg betreut, während die Eltern in Ruhe die Ausstellung besuchen konnten. Die Bewirtung im Schloss lag wieder in den Händen der SchülerInnen und des Lehrkörpers der FS Halbenrain — vorbildlich, wie jedes Jahr. Ein schöner Auftakt für eine hoffentlich besinnliche Adventzeit. Der Tourismusverband Halbenrain bedankt sich bei der Raiffeisenbank Halbenrain und bei allen Helfern für die Unterstützung und freut sich jetzt schon auf den Christkindlmarkt im nächsten Jahr.

